



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 - 2014

Plenarsitzungsdokument

3.3.2010

B7-0131/2010

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 120 der Geschäftsordnung

zur Bekämpfung der Kiefernwelke durch Kiefernholznmatothen

Nuno Melo, Paulo Rangel, Diogo Feio, Maria do Céu Patrão Neves

RE\807280DE.doc

PE432.989v01-00

DE

In Vielfalt geeint

DE

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Bekämpfung der Kiefernwelke durch Kiefernholz nematoden

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 120 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die durch Kiefernholz nematoden, *Bursaphelenchus xylophilus*, ausgelöste Kiefernwelke weltweit eine der gefährlichsten Krankheiten bei Nadelbäumen ist,
- B. in der Erwägung, dass diese Krankheit ursprünglich auf eine Gegend in Südportugal begrenzt war, sich aber in letzter Zeit auf weitere Gebiete der Europäischen Union ausgebreitet hat,
- C. in der Erwägung, dass diese Krankheit erhebliche Einschränkungen für die Vermarktung des Holzes und der Nebenprodukte mit sich bringt und eine Reihe von Maßnahmen zur Eindämmung und Ausrottung der Krankheit erforderlich macht;
- D. in der Erwägung, dass sie in Portugal erhebliche wirtschaftliche, soziale und ökologische Schäden verursacht hat, was sich durch die Bedeutung des Waldes und des Holzsektors erklärt, denn 38 % der Fläche sind von Wald bedeckt, es gibt 400 000 Waldbesitzer, der Sektor macht 14 % des gewerblichen BIP aus, stellt 9 % der gewerblichen Arbeitsplätze und erwirtschaftet 12 % der Ausfuhren,
- E. in der Erwägung, dass eine ernste Gefahr für die europäischen Wälder und die damit verbundene Wirtschaftstätigkeit besteht,
- F. in der Erwägung, dass der Kiefernholz nematode unbedingt eingedämmt und ausgerottet werden muss,
- 1. fordert die Kommission auf, eine konsequente Beurteilung der Lage auf EU-Ebene vorzunehmen, und fordert die Bereitstellung angemessener Mittel zur Lösung des Problems.